



Nordrhein-Westfalen ist ein wirtschaftlich starkes und vielgestaltiges Flächenland. 18 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner leben in den großen Metropolregionen, in den Städten und den Gemeinden des ländlichen Raumes. Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz setzt sich ein für ein gutes Miteinander von Stadt und Land. Wir unterstützen die heimische Land- und Forstwirtschaft und den Gartenbau als Wirtschaftsfaktoren und Säulen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Wir gestalten eine starke und nachhaltige Verbraucherschutzpolitik für die Menschen in unserem Bundesland. Und wir sorgen dafür, dass der Wald Nordrhein-Westfalens weiterhin ein wichtiger Klimaschützer, Ort der Erholung und bedeutender Wirtschaftsraum bleibt. Das sind die zentralen und spannenden Aufgaben des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit seinen vier Abteilungen, darunter „Landwirtschaft, Gartenbau, Ländliche Räume“, „Forsten, Holzwirtschaft, Jagd“ und der Abteilung „Verbraucherschutz, Tiergesundheit und Tierschutz“, die ebenfalls für die Bekämpfung von Tierseuchen sowie für die Sicherheit von Lebensmitteln zuständig ist. Als oberste Landesbehörde mit Sitz im Düsseldorfer Stadttor wird das Ministerium u.a. durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW, das Nordrhein-Westfälische Landgestüt, das Landesamt für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz sowie die Landwirtschaftskammer NRW unterstützt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

**für das Referat II.8 „Bodenordnung, Vermessung und Technologie
in der Flurbereinigung“
eine Juristin/einen Juristen (m/w/d)**

(Besoldungsgruppe A 13 bis A 14 LBesO A NRW bzw. Tarifbeschäftigte – vgl. Laufbahngruppe 2.2 – Entgeltgruppe 13 bis 14 TV-L)

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme bzw. die Fortführung eines Beamtenverhältnisses (bis Bes.Gr. A 14 LBesO A NRW) vorgesehen. Für Tarifbeschäftigte ist die Eingruppierung grundsätzlich in Abhängigkeit von der

Berufserfahrung und in Abhängigkeit der entsprechenden Aufgabenübertragung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Die Stellenbesetzung erfolgt mit der Zielrichtung, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber künftig die Nachfolge der vorsitzenden Person der Spruchstelle für Flurbereinigung (Besoldungsgruppe A 16 LBesO A NRW bzw. Tarifbeschäftigte – vgl. Laufbahngruppe 2.2 – Vergütung analog A 16), die voraussichtlich 2029 frei wird, übernimmt. Voraussetzung hierfür ist eine Tätigkeit von mindestens zwei Jahren in Angelegenheiten der Flurbereinigung bei einer Flurbereinigungsbehörde oder einer oberen Flurbereinigungsbehörde.

Aufgabengebiet

Das Referat II.8 „Bodenordnung, Vermessung und Technologie in der Flurbereinigung“ ist als oberste und obere Flurbereinigungsbehörde zuständig für die Angelegenheiten der ländlichen Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie des ländlichen Wegebbaus. Weitere Aufgaben sind die Koordinierung der Ressortbelange in der Landes- und Regionalplanung sowie die Belange einer Landgesellschaft.

Die Spruchstelle für Flurbereinigung besteht aus einer / einem Vorsitzenden und zwei landwirtschaftlichen Beisitzern. Sie entscheidet über Widersprüche der Beteiligten gegen die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse (§ 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG) und den Flurbereinigungsplan (§ 60 Abs. 2 FlurbG).

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten:

- Bearbeitung rechtlicher Grundsatzangelegenheiten im Bereich der Bodenordnung und der Landeskultur
- Fachaufsicht über die Dezernate 33 „Ländliche Entwicklung, Bodenordnung“ als Flurbereinigungsbehörden
- Bearbeitung rechtlicher Grundsatzfragen im Bereich ländlicher Wirtschaftswege
- Bearbeitung von Petitionen aus dem Bereich Flurbereinigung und Wirtschaftswege
- Belange einer Landgesellschaft

Fachliches Anforderungsprofil

- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit erster und zweiter juristischer Staatsprüfung (jeweils mindestens mit der Note „befriedigend“)
- Berufserfahrung in einer Verwaltung des öffentlichen Dienstes ist von Vorteil
- wünschenswert ist ein Verständnis für planerische, technische und landwirtschaftliche Zusammenhänge

Persönliches Anforderungsprofil

Die folgenden übergreifenden Kompetenzen werden erwartet:

- ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität und Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, strategisches Denken, Offenheit für übergreifende und neue Themen
- Engagement in der Aufgabenwahrnehmung, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Übernahme eines hohen Maßes an Eigenverantwortung, Entscheidungsfreude und Organisationsgeschick
- hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- klare Teamfähigkeit, hohe soziale Kompetenz und Verlässlichkeit
- sehr gute Anwenderkenntnisse in Microsoft Office
- Bereitschaft zur zeitweisen Tätigkeit bei einer Flurbereinigungsbehörde im Wege der Abordnung zur Erweiterung der Fachkompetenzen
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen (auch mehrtägig)

Unser Angebot

- eine intensive Betreuung während der Einarbeitungszeit
- im Rahmen der Personalentwicklung sind auf der Stelle grundsätzlich Beförderungen bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesO A NRW bzw. je nach übertragenem Aufgabenbereich Eingruppierungen bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich
- ein attraktives Fortbildungsangebot für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung
- teamorientierte Denk- und Arbeitshaltung
- ein attraktives Arbeitsumfeld in verkehrsgünstiger Lage
- hohe Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege durch flexible Arbeitszeiten

- und der Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Teilnahme an mobiler Arbeit
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Ihre Gesundheitsförderung

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationsgeschichte.

Im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Hunke-Klein (0211/3843-2280) und für personalrechtliche Rückfragen steht Ihnen Frau Hapke (0211/3843-1233) zur Verfügung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung möglichst ausschließlich per E-Mail (bewerbung@mlv.nrw.de) **bis zum 17.05.2024** an das

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
– Personalreferat I B.1 –
Kennziffer: **2024/13**
Stadtter 1
40219 Düsseldorf

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt in einer PDF-Datei. Der E-Mail sind zudem der Personalbogen und die Datenschutzerklärung ausgefüllt beizufügen (s. Anlagen).